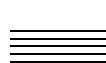




Kantonsschule Menzingen KSM
Bildung auf der Höhe



Inhalt

Schulporträt	3
Gemeinsame Werte und pädagogische Vision: Die Leitideen	6
Dein Profil – unser Profil	9
Fächerübersicht und Unterrichtsformen	10
Grundlagenfächer	
Schwerpunkt Fach	
Ergänzungsfach	
Die didaktisch-methodischen Pfeiler der KSM	11
Zweisprachige Matura	
Interdisziplinärer Unterricht	
Studien- und Projektwochen	
Klassenstunde	
Langzeitgymnasium LZG	14
Kantonale Zusatzfächer – Untergymnasium LZG	14
Musisches Projekt	
Religionskunde	
Angewandte Gestaltung	
Wirtschaft – Arbeit – Haushalt	
Sprachwelten	
Naturwissenschaftliches Praktikum	
Kantonale Zusatzfächer und Freifächer – MAR-Stufe (LZG und KZG)	18
Basisssprache Latein (1. Klasse)	
Freifächer	
Aufnahmebedingungen und Anmeldung	18
Langzeitgymnasium LZG	
Kurzzeitgymnasium KZG	
Grundlegende Entscheide	

Herzlich willkommen an der Kantonsschule Menzingen KSM

Schulporträt

Interessierst du dich für ein Kurz- oder Langzeitgymnasium mit allen Profilrichtungen und einer umfassenden Persönlichkeitsbildung?

Wir weisen dir den Weg in deine Zukunft.

Die Kantonsschule Menzingen KSM ist ein modernes Gymnasium, das sich durch seinen Campus- und Tagesschulcharakter, seine überschaubare Grösse, sein innovatives didaktisch-methodisches Konzept und seine einzigartige Lage auszeichnet.

Wir führen ein vierjähriges, an die 2. oder 3. Sekundarklasse anschliessendes Kurzzeitgymnasium und ein sechsjähriges, an die 6. Primarklasse anschliessendes Langzeitgymnasium mit allen Profilrichtungen.

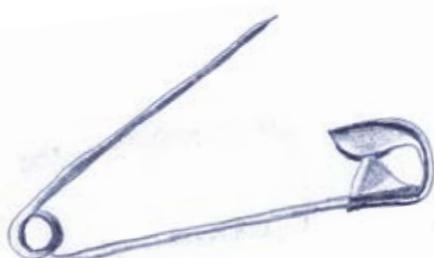
Im Vollausbau bietet die Kantonsschule Menzingen KSM Raum für ca. 450 Schüle-rinnen und Schüler. Der Unterricht wird von rund 70 engagierten Lehrerinnen und Lehrern erteilt. Alle gymnasialen Unterrichtsfächer werden von Fachlehrerinnen und -lehrern mit einem fachlichen Master und dem Lehrdiplom für Maturitätsschu-len unterrichtet.

Die Räumlichkeiten der KSM entsprechen dem neuesten Stand der Technik und sind auf die Erfordernisse der heutigen Lernkultur abgestimmt. Nebst einem Thea-tersaal, mehreren Spezialräumen und modernen Sportanlagen verfügt die KSM auch über eine leistungsfähige Mensa.

Wir fördern die Entwicklung deiner fachlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen.

Wir bauen auf eine breite und fundierte Allgemeinbildung. Neben den Grundlagen-fächern haben Sport, Musik, Religion und Philosophie, MINT- sowie Theater- und Kunstprojekte einen festen Platz in unserer Stundentafel.

Oberstes Bildungsziel der KSM ist die gesamtschweizerisch anerkannte gymnasiale Maturität, welche den freien Zugang zu allen Studienrichtungen der Universität, der ETH (Eidgenössische Technische Hochschule Zürich), der EPFL (Ecole Poly-technique Fédérale de Lausanne) und der Pädagogischen Hochschulen ermöglicht. Mit einem entsprechenden Praktikum berechtigt die Maturität auch zum Zugang an eine Fachhochschule.





Wir bieten einen breit ausgebauten zweisprachigen, mit allen Schwerpunkt-fächern kombinierbaren Maturitätslehrgang in Deutsch und Englisch an. Als Mitglied des Netzwerks der UNESCO-assozierten Schulen pflegen wir den inter-kulturellen Kontakt und Austausch mit Partnerschulen im In- und Ausland und engagieren uns im Interesse einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Das Bildungsangebot unserer Schule ist vielfältig und anregend: Klassen-, Wahlstu-dien- und Projektwochen, Fremdsprachenpraktikum, der «Balancetag», Freifach-angebote wie der Theaterclub, das KSM-Orchester und der Vocal Joy-Chor, fachspe-zifische Exkursionen und Studienreisen, Schneesportlager sowie sportliche Anlässe ergänzen den Regelunterricht und bieten Zeit für vertiefte Bildungserlebnisse.

Wir kennen, respektieren und unterstützen uns gegenseitig.

Die pädagogischen Leitideen «Bildungsqualität», «Offenheit», «Verantwortung» und «Teamfähigkeit» beschreiben die gemeinsamen Werte und die pädagogische Vision der Schule. Sie stellen die Grundlage für die partnerschaftliche Zusammenarbeit aller am Schulleben Beteiligten dar und wirken sich auf alle Bereiche der Qualitäts-entwicklung aus.

Unser förderorientiertes Schülerbeurteilungs- und Coaching-Konzept, in welchem du eine Selbstbeurteilung deiner Sach-, Sozial- und Selbstkompetenzen durch-führst und von einer Lehrperson in gemeinsam vereinbarten Zielbereichen betreut wirst, unterstützt dich auf deinem Weg zur allgemeinen Hochschulreife.

Ein wissenschaftlich entwickeltes Konzept zur Förderung der überfachlichen Kom-petenzen verhilft dir zu den notwendigen Fähigkeiten, um häufig wiederkehrende Situationen am Gymnasium und im Studium zu bewältigen. Im Fokus der 1. bis 4. Klasse der MAR-Stufe steht der Aufbau deiner überfachlichen Kompetenzen in den Bereichen «Informationsverarbeitung», «Dokumentation» und «Präsentation». Dadurch wirst du optimal auf die Maturaarbeit und das wissenschaftliche Arbeiten an den Hochschulen vorbereitet.

Einen wichtigen Pfeiler für die Studierfähigkeit bilden deine Kenntnisse im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT), denn in jeder Studien-richtung werden ICT-Kompetenzen vorausgesetzt und gefordert. Deshalb erhältst du bei uns eine solide Ausbildung in dieser modernen Kulturtechnik.



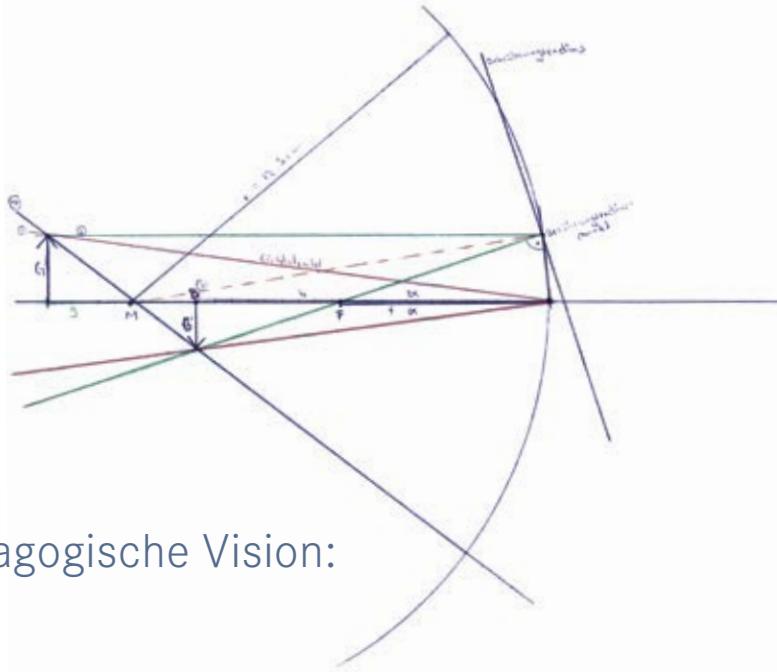
Wir nehmen dich ernst und schaffen Vertrauen.

Im Untergymnasium wirst du in den Bereichen Selbstkompetenz und Sozialkompetenz gefördert. In der Klassenwoche, in den Klassenstunden sowie bei gemeinsamen Projekten aller Fächer lernst du dich, deine Kolleginnen und Kollegen und unsere lebendige Schulkultur besser kennen. Du entwickelst Selbstvertrauen und Sicherheit und du stärkst dein Vertrauen in andere.

Als Vertreterin oder Vertreter im Schülerinnen- und Schülerrat (SR) kannst du unsere Schule aktiv mitgestalten. Du nimmst zum Beispiel an Konferenzen teil, gestaltest grössere Events wie den KSM-Weihnachtsball mit und hast ein Wörtchen mitzureden, wenn es um Anschaffungen für die Schülerschaft geht.

In der Mediathek findest du eine breite Palette von Fach- und Unterhaltungsmedien, im professionellen Schneideraum stellst du Ton- oder Filmträger her, für deine Work-outs steht dir ein Fitnessraum zur Verfügung, im Billard-Raum übst du deine strategische Fingerfertigkeit und auf Spaziergängen rund um den Lindenhügel geniesst du die Natur.

Und wenn du einmal nicht weiterweisst, dann wendest du dich an deine Klassenlehrperson, deinen Coach oder unseren Schülerberater. Wir haben ein offenes Ohr für deine Anliegen und helfen dir, deine innere Balance wieder zu finden.



Gemeinsame Werte und pädagogische Vision: Die Leitideen

Die folgenden vier Leitbegriffe bilden die Basis der Schulkultur an der Kantonschule Menzingen KSM:

- Bildungsqualität ● Offenheit ● Teamfähigkeit ● Verantwortung

Im Sinne dieser vier Leitbegriffe legen wir Wert auf

- ein hohes Schulethos, das auf einem Grundkonsens der Lehrerschaft über die Persönlichkeits- und Charaktererziehung der Schülerinnen und Schüler beruht
- eine eigene, aktiv gepflegte Schulhauskultur ● eine gute interne und externe Kommunikation und Zusammenarbeit
- die Fähigkeit zur Selbstentwicklung und Selbstbeurteilung über periodisch stattfindende Selbst- und Fremdevaluationen
- eine Leistungsorientierung mit einem differenzierten Leistungsbegriff ● eine Schulgemeinschaft dienende Ordnung und Disziplin
- eine aktive Schulleitung, die an pädagogischen Neuerungen interessiert ist, gute Voraussetzungen für Innovationsprozesse schafft und Verantwortung übernimmt.

Die Leitideen gelten nicht nur für unsere Gymnasiastinnen und Gymnasiasten, sie bilden die Grundlage für die Zusammenarbeit aller an der KSM beschäftigten Personen. Wenn die Schulrealität mit den Leitideen übereinstimmt, sind wir auf Kurs. Dies wird regelmäßig mittels eines umfassenden Qualitätsmanagements überprüft.

Bildungsqualität

«Unser zentrales Ziel ist eine qualitativ hochstehende und umfassende Bildung unserer Schülerinnen und Schüler.»

Die Bildung unserer Schülerinnen und Schüler ist eine Investition in die Zukunft. Bildungsqualität an der KSM ist oberstes Gebot, indem wir

- eine breit gefächerzte, ausgewogene und kohärente Bildung gewährleisten
- nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch die methodischen und sozialen Fähigkeiten unserer Schülerinnen und Schüler fördern
- systematisch unsere Unterrichtsqualität sichern und dazu die Schülerinnen und Schüler, die Erziehungsberechtigten und Hochschulen befragen
- die musisch-kreativen und die logisch-analytischen Fähigkeiten sowie das analogische und vernetzte Denken unserer Schülerinnen und Schüler in gleicher Masse ausbilden
- wissen, dass Bildung Musse, Sammlung und Konzentration braucht; wir setzen deshalb bewusst Schwerpunkte in der Ausbildung (Studiwochen, Doppellectionen, stark gewichtete Schwerpunkt- und Ergänzungsfächer, Freifächer)
- aktiv die Gesundheit unserer Schülerinnen und Schüler fördern, ihnen Freude am Lernen vermitteln und mit ihnen Gemeinschaftserlebnisse gestalten; denn Lust am Lernen, Wohlbefinden und Gesundheit sind die Basis einer umfassenden Bildung



Offenheit

«Wir bemühen uns um eine durch Offenheit, gegenseitige Wertschätzung, Toleranz und Vertrauen geprägte Kommunikation.»

Die offene, kommunikative Schulkultur der KSM zeigt sich

- im respekt- und vertrauensvollen Umgang zwischen Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern ● in der Toleranz gegenüber anderen Wertvorstellungen
- in der Anwendung moderner Unterrichtsmethoden und einer transparenten Feedback-Kultur ● im Kontakt mit der Öffentlichkeit (Elternkontakte, Theateraufführungen, Konzerte und Ausstellungen, Begegnungen mit Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur) ● in Studienwochen im Ausland und im Austausch mit Schulen anderer Länder und Sprachregionen ● in der Mitwirkung der KSM im weltweiten Netzwerk der UNESCO-assoziierten Schulen

Verantwortung

«Wir tragen gemeinsam Verantwortung für unsere Schule und unterstützen die Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler zu selbstverantwortlich handelnden, mündigen Bürgerinnen und Bürgern.»

Unsere Bildung stärkt die persönliche Verantwortung der Lernenden, denn

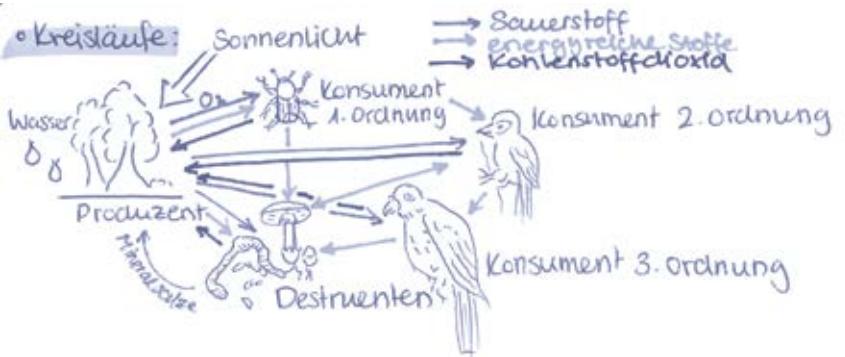
- die KSM ist eine Schule, die alle Beteiligten gemeinsam mitgestalten und mitverantworten ● wir fördern die Lernverantwortung der Schülerinnen und Schüler und geben ihnen die Möglichkeit, den eigenen Bildungsweg mitzubestimmen
- unsere Schülerinnen und Schüler übernehmen für das Schulgeschehen Verantwortung und gestalten die Schulkultur mit ● wir fördern das Verantwortungsbewusstsein jeder Einzelnen/jedes Einzelnen im politischen, sozialen und ökologischen Bereich

Teamfähigkeit

«Wir fördern die Teamfähigkeit unserer Schülerinnen und Schüler und definieren gemeinsam Ziele.»

Die KSM fördert die Teamfähigkeit und den Zusammenhalt unter den Schülerinnen und Schülern durch ● Unterrichtsformen, welche die Sach-, die Methoden- und die Sozialkompetenz entwickeln (Arbeits- und Lerntechnik, erweiterte Lehr- und Lernformen, selbstorganisiertes, kooperatives und projektartiges Lernen) ● besondere Anlässe und Gemeinschaftserlebnisse ● Freifachangebote wie Musikensembles, Sportteams, Theaterclub usw.





Dein Profil ...

Wenn du dich gerne auf Neues einlässt, eine gute Auffassungsgabe hast und den beträchtlichen Arbeits- und Zeitaufwand fürs Lernen und die Hausaufgaben nicht scheust, dann ist das Gymnasium der Ort, an dem du Wissen, Kompetenzen, Kenntnisse und Erkenntnisse sammeln kannst.

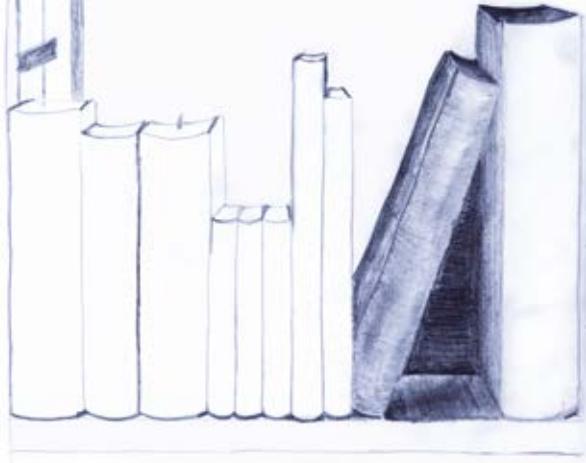
- Hast du Freude am Lernen? ● Bist du neugierig, engagiert und leistungsbereit?
- Hast du vor, später an einer Universität oder Hochschule zu studieren? ● Sind deine fachlichen Neigungen und Fähigkeiten breit gefächert? ● Interessiert dich auch fachübergreifendes, methodisches und soziales Lernen? ● Legst du Wert auf innovative, moderne Unterrichtsformen? ● Möchtest du eine überschaubare Schule besuchen, in der du respektiert wirst, wo du dich engagieren kannst und wo du dich wohl fühlst?

Dann findest du an der Kantonsschule Menzingen KSM eine Bildung, die deinen Erwartungen entspricht.

... unser Profil

Die Vermittlung von fundiertem Fachwissen und das Fördern deiner Sozial- und Selbstkompetenz besitzen bei uns einen hohen Stellenwert. An der KSM entfaltest du deine kognitiven, sozialen, musischen und sportlichen Fähigkeiten.

- Der Fokus unseres Tuns ist die Hochschulreife, welche deine Studierfähigkeit und deine erweiterte gesellschaftliche Reife umfasst. ● Wir unterstützen dich dabei, ein breit gefächertes Wissen zu erwerben sowie Wertehaltungen zu erkennen und zu entwickeln. ● Wir sehen unsere Aufgabe darin, dir die für ein Studium grundlegenden Kompetenzen zu vermitteln und deine geistige Offenheit und selbstständige Urteilskraft zu fördern. ● Wir verstehen Bildung als Prozess, der dir den Zugang zu allen Bereichen der Wissenschaft und der Kultur öffnet. Die gymnasiale Bildung erfordert und fördert deine Neugierde, Motivation und Leistungsbereitschaft. ● Für uns ist der fachübergreifende Unterricht von zentraler Bedeutung. In den Integrationsfächern, in interdisziplinären Studienwochen und Projekten entsteht Raum für Musse und Konzentration, werden vertiefte Bildungserlebnisse ermöglicht, wachsen Sicherheit und Vertrauen. ● Deine fachlichen und überfachlichen Kompetenzen vertiefen und erweitern wir unter anderem durch ein persönliches Coaching, Lerntechnik-Workshops, ein ICT-Portfolio, prozessorientierte und kooperative Lernformen sowie selbstorganisiertes Lernen (SOL). ● Unsere Schule bietet dir eine lernfördernde, vertrauens- und respektvolle Arbeitsatmosphäre, in der sich deine individuelle Persönlichkeit entfalten kann und dein Engagement zugunsten der Gemeinschaft gestärkt wird.



Fächerübersicht und Unterrichtsformen

Grundlagenfächer

Die Grundlage einer schweizerischen Matura ist eine umfassende Allgemeinbildung, die – wie der Name schon sagt – primär in den Grundlagenfächern vermittelt wird. Darüber hinaus fördern wir im Hinblick auf deine Studierfähigkeit das Denken in komplexen Zusammenhängen, die Fähigkeit zum Lösen von Problemen sowie Kreativität und soziales Verhalten.

Die folgenden Grundlagenfächer werden in allen vier Jahren auf der MAR-Stufe (Maturitäts-Anerkennungsreglement) und im Untergymnasium unterrichtet:

- Deutsch ● Französisch oder Italienisch als zweite Landessprache ● dritte Sprache (Englisch, Latein oder Italienisch)
- Mathematik ● Biologie ● Physik
- Chemie ● Geografie ● Geschichte ● Einführung in Wirtschaft und Recht (2. Klasse MAR)
- Bildnerische Gestaltung oder Musik (wahlweise)

Das Fach Sport ist obligatorisch und wird ebenfalls während sechs bzw. vier Jahren unterrichtet. In der 3. und 4. Klasse MAR schreibst du eine fachspezifische oder interdisziplinäre Maturaarbeit, deren Note für das Bestehen der Matura zählt.

Schwerpunktfach

Mit der Wahl des Schwerpunktfaches gibst du deiner Ausbildung ein individuelles Profil. Das Schwerpunktfaçh setzt bereits im ersten Jahr auf der MAR-Stufe ein und wird während vier Jahren mit insgesamt 16 Jahreslektionen unterrichtet.

Wir bieten die folgenden Schwerpunktfächer an:

- Bildnerische Gestaltung ● Biologie und Chemie ● Englisch ● Musik
- Physik und Anwendungen der Mathematik ● Spanisch ● Wirtschaft und Recht

Ergänzungsfach

Auch das Ergänzungsfach ist an der KSM stark gewichtet: Es wird in der 3. und 4. Klasse MAR während je vier Wochenlektionen unterrichtet. Das Ergänzungsfach ermöglicht dir, das mit dem Schwerpunktfaçh gewählte Profil zu verstärken oder einen Gegenakzent dazu zu setzen, um eine möglichst breit gefächerte und ausgewogene Allgemeinbildung anzustreben oder um gute Voraussetzungen für ein von dir beabsichtigtes Studium zu schaffen.

Wir bieten die folgenden Ergänzungsfächer an:

- Biologie, Chemie und Physik ● Geschichte ● Pädagogik/Psychologie
- Philosophie und Religionswissenschaft ● Sport ● Wirtschaft und Recht

Die didaktisch-methodischen Pfeiler der KSM

Zweisprachige Matura

Die Vorteile des zweisprachigen Maturitätslehrgangs in Deutsch und Englisch liegen auf der Hand: An den Hochschulen und in der Wirtschaft werden gute Englischkenntnisse vorausgesetzt. Die Fachliteratur wird in vielen Studien- und Berufsrichtungen in Englisch verfasst, immer häufiger unterrichten Hochschuldozenten in englischer Sprache und in vielen international ausgerichteten Unternehmen ist Englisch die Umgangssprache. Die Fähigkeit, problemlos zweisprachig kommunizieren zu können, ist deshalb für die meisten Studien- und Berufsrichtungen nützlich.

Die KSM gibt dir Gelegenheit, einen breit ausgebauten zweisprachigen Maturitätslehrgang in Deutsch und Englisch zu besuchen. Die Fächer Mathematik, Physik, Chemie, Geschichte und Bildnerische Gestaltung werden dabei in Englisch unterrichtet. Der zweisprachige Maturitätslehrgang kann mit jedem Schwerpunkt fach kombiniert werden.

Wenn du den zweisprachigen Maturitätslehrgang absolvieren willst, musst du dich bereits beim Eintritt in die MAR-Stufe (LZG) bzw. beim Übertritt in die KSM (KZG) dafür anmelden.

Interdisziplinärer Unterricht und überfachliche Kompetenzen

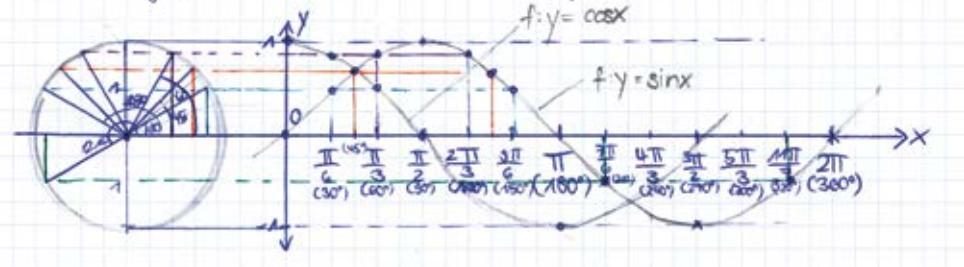
Der interdisziplinäre, d.h. fachübergreifende Unterricht nimmt an der KSM eine zentrale Rolle ein. Du begegnest ihm in den folgenden Fächern und Unterrichtsgefäßen:

- Musisches Projekt (Untergymnasium)
- Sprachwelten (Untergymnasium)
- Basissprache Latein (MAR-Stufe)
- Integrationsfach Naturwissenschaften (MAR-Stufe)
- Integrationsfach Geistes- und Sozialwissenschaften (MAR-Stufe)
- Informatik
- Studienwochen
- Projekte im Regelunterricht

Darüber hinaus sind interdisziplinäre Themen, ein überfachliches Curriculum (erweiterte Schülerbeurteilung, Kernkompetenzen «Informationsverarbeitung», «Dokumentation» und «Präsentation») sowie ein rund 100 Module umfassender ICT-Lehrplan mit den Fachlehrplänen verlinkt. Die innovative, fachübergreifende und -verbindende Lehrplankonzeption nutzt die Synergien zwischen den einzelnen Fächern und dient der umfassenden Förderung deiner Kompetenzen sowie deiner Persönlichkeitsbildung.

Conversion:						
$T_C \leftrightarrow K : T_K = T_C + 273,15K$			$T_K = T_C + 273,15C$			
$\rightarrow \Delta T = \Delta T$			$\rightarrow \Delta T = \Delta T$			
$T_C \leftrightarrow T_F : \rightarrow jgsw$						
<u>1. TEMPERATURE</u>						
Instrument to measure: Thermometer (\rightarrow objective) (Experiment \rightarrow fingers into water)						
Scale	symbol	unit	fixed points			
Celsius	θ	$^{\circ}C$	\rightarrow jgsw			
or						
abs- olute Kelvin	T	K	\rightarrow jgsw			
Table: heat		$^{\circ}F$	lowest temp. possible $-273,15C$ $= 0K$			
			\rightarrow jgsw			
SI unit	$\rightarrow K$					
<u>2. Thermal Expansion</u>						
Most substances expand when heated and contract when cooled. However, the amount of expansion varies depending on the material.						
Exp. change in volume $\Delta V = V_0 \cdot \alpha \cdot \Delta T$						
$\frac{1}{3}$ for solids Change in length \rightarrow jgsw (solids)						

a) The graphs of the basic trigonometric functions



Studien- und Projektwochen

In Ergänzung zum Regelunterricht beteiligst du dich jährlich an zwei bis vier Studienwochen, die klassen- oder stufenweise organisiert sind. Während den Studienwochen lernst du dich, deine Klasse, deine Lehrerinnen und Lehrer, deine Schule, ein bestimmtes Fach oder Thema und deine Umgebung besser kennen.

Die Studienwochen schaffen Raum und Zeit für die vertiefte Beschäftigung mit einem Schwerpunktthema, ermöglichen fundierte Bildungserlebnisse, bieten Gelegenheit für besondere Unterrichtsformen (Projektunterricht, themenzentrierter Unterricht, kooperative Unterrichtsformen, fachübergreifender Unterricht) und gewähren dir über die Klassengrenzen hinausgehende Begegnungen.

1. Klasse LZG

- Klassenwoche ● «Menzingen und Kanton Zug» ● UNESCO-Woche

2. Klasse LZG

- Religionskunde ● Fachwoche ● Musische Woche

1. Klasse MAR

- Klassenwoche (KZG) ● Angewandte Gestaltung (LZG) ● Wahlstudienwoche
- Weltreligionen – Ethik

2. Klasse MAR

- Musikprojektwoche ● Schwerpunktfachwoche ● Wahlstudienwoche

3. Klasse MAR

- MINT-Woche ● POLIS (staatsbürgerliche Woche) ● Sprachaufenthalt

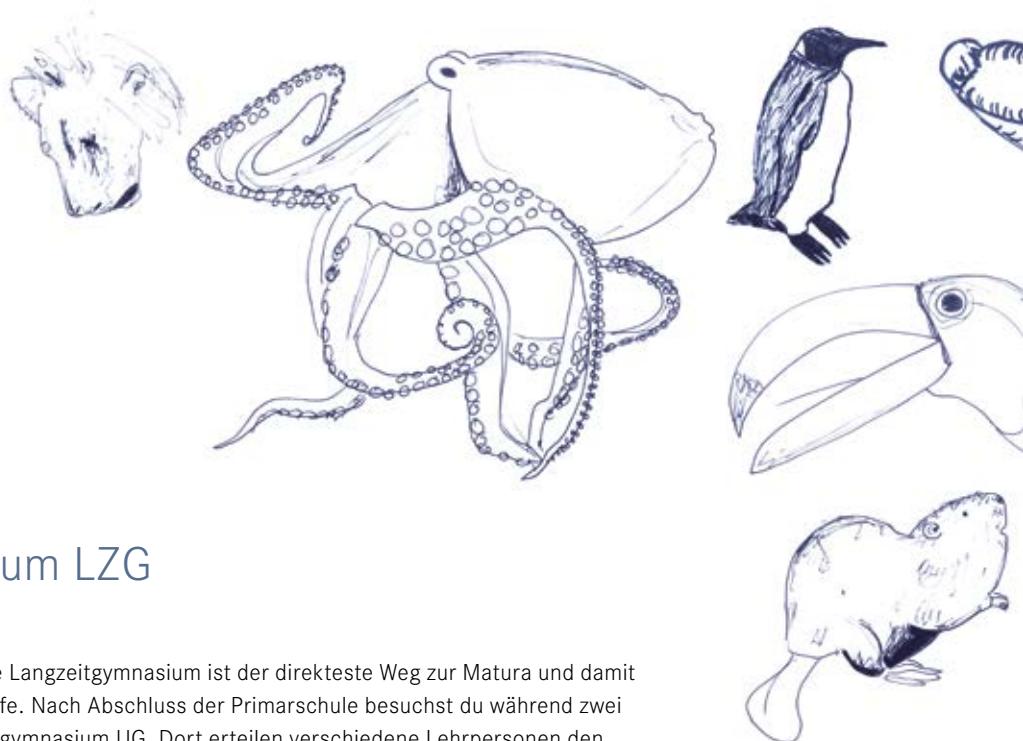
4. Klasse MAR

- Maturaarbeit ● Studienreise

Klassenstunde

Wie ein roter Faden führt die Klassenstunde durch alle sechs bzw. vier KSM-Schuljahre. In dieser wöchentlich stattfindenden Lektion erhält die Klasse Raum, mit der Klassenlehrperson klasseninterne Anliegen zu besprechen, Lerntechniken zu reflektieren und einzuüben, administrative Aufgaben im Zusammenhang mit der Klassenführung zu erledigen, Rückmeldungen zum Schulalltag zu geben sowie Klassen- und Schulanlässe zu organisieren. Dabei werden vielfältige überfachliche Kompetenzen angeregt, geschult und angewendet.





Langzeitgymnasium LZG

Das sechsjährige Langzeitgymnasium ist der direkteste Weg zur Matura und damit zur Hochschulreife. Nach Abschluss der Primarschule besuchst du während zwei Jahren das Untergymnasium UG. Dort erteilen verschiedene Lehrpersonen den gymnasialen Fachunterricht.

Du erwirbst ein breites fachliches Basiswissen und wirst in vielen Kompetenzbereichen gefördert und gefordert. Du nimmst an identitätsstiftenden Gemeinschaftsprojekten teil, die dein Selbstvertrauen und dein Vertrauen in andere stärken.

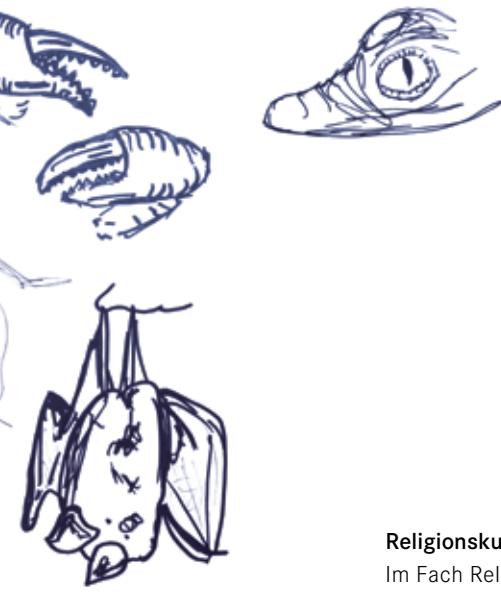
Auf der vierjährigen MAR-Stufe (Maturitäts-Anerkennungsreglement) setzt du eigene fachliche Akzente, erweiterst und vertiefst deine Kompetenzen und wirst auf die Matura und ein weiterführendes Studium vorbereitet.

Kantonale Zusatzfächer – Untergymnasium LZG

Die Kantonsschule Menzingen KSM bietet ein breitgefächertes Angebot an Kantonalen Zusatzfächern an, das sich in pädagogischer, didaktischer und methodischer Hinsicht an den KSM-Leitideen, den Werten humanistischer Bildung sowie an den neuesten erziehungs- und bildungswissenschaftlichen Erkenntnissen orientiert.

Musisches Projekt (1. und 2. Klasse UG)

Das Fach Musisches Projekt vergrößert deine Bewegungs- und Ausdrucksmöglichkeiten, deine Kreativität und dein Vorstellungsvermögen. Eine gut ausgebildete Auftrittskompetenz verschafft dir in verschiedenen Fächern und Lebensbereichen einen Vorteil. Diese überfachliche Kompetenz wird im Musischen Projekt gezielt gefördert. Freude und Selbstvertrauen werden durch den expressiven, spielerischen Zugang zur Wirklichkeit über den eigenen Körper, die eigene Stimme, die eigene Sprache, das eigene Imitieren und Imaginieren gestärkt. Dabei bietet der Einbezug von elementaren Materialien (Instrumente, Pinsel, Farbe, usw.) eine Chance, aus möglichst wenig Hilfsmitteln das Maximum herauszuholen.



Religionskunde (1. und 2. Klasse UG, Studienwoche 2. Klasse UG)

Im Fach Religionskunde befasst du dich – unabhängig von der eigenen Weltanschauung oder Religionszugehörigkeit – mit dem Phänomen Religion als wichtiger Dimension menschlicher Existenz. Das Fach Religionskunde trägt zu einer grundlegenden Allgemeinbildung bei, indem es zentrale Elemente unseres kulturellen Erbes anspricht und vermittelt. In seiner bekenntnisunabhängigen Konzeption bietet es Raum für einen offenen Austausch über verschiedene Religionen und Weltanschauungen.

Die Auseinandersetzung mit der eigenen religiösen Identität sowie mit fremden Glaubensbekenntnissen und Weltanschauungen ist die Grundlage von Toleranz und Dialogfähigkeit. Diese Haltung sowie die Kenntnis verschiedener religiöser Traditionen bereiten dich auf anspruchsvolle Aufgaben und die Übernahme von Verantwortung in der Gesellschaft vor.

Angewandte Gestaltung (1. Klasse UG)

Im Fach Angewandte Gestaltung wirst du im handwerklichen und gestalterischen Bereich für funktional-technische und ästhetische Fragen sensibilisiert. Im Zentrum steht die Aufgabe, Dingen eine angemessene Form zu verleihen und dabei ihrer Funktion und Bedeutung entsprechend die richtige Wahl der Konstruktion und des Materials zu treffen. Zeitgenössisches Design, Technik und Architektur dienen dabei als Vorbilder.

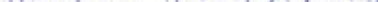
Dieses Fach fördert deine eigene gestalterische Tätigkeit und die Ausarbeitung kreativer Lösungen und innovativer Techniken. Deine motorischen, handwerklichen und technischen Kompetenzen werden weiterentwickelt. Neugier, eigene Entdeckungen, Entwicklungen und Einsichten sowie die Freude am entstehenden Werk führen zu motivierenden Erlebnissen und legen den Blick frei für eine sinnvolle Freizeitgestaltung und Berufswahl.

Wirtschaft – Arbeit – Haushalt WAH (1. Klasse UG)

Im Fach Wirtschaft – Arbeit – Haushalt erwirbst du Kompetenzen zur Gestaltung deiner Lebenswelt. Dabei stehen Fragen der Produktion, des Konsums und der Entsorgung sowie Wiederverwertung von Gütern des Alltags im Zentrum. Du setzt dich mit Verhaltensweisen und Lebensstilen auseinander, die in einer zunehmend globalisierten Welt wichtig sind.

Im Unterricht werden aktuelle Themen aus den Bereichen «Ernährung und Gesundheit», «Konsum und Lebensstil» sowie «Haushalt und Zusammenleben» bearbeitet. Indem du konkrete Alltagssituationen aus ökonomischer, ökologischer, kultureller, sozialer und gesundheitlicher Perspektive betrachtest, lernst du, dich mit den Entscheidungen und deren möglichen Folgen für dich persönlich und die Gesellschaft auseinanderzusetzen.



telops + " + Myrtos = OE Myrtos, Myrrhiferous ← Hermes 

⑨ Krieg von Troja: Priamos → Troja, Paris & Hektor → Troja, Helena + Menelaos → Sparta, Paris → Helena → Troja → Troja - Griechen, Hektor ← Achillens ($\frac{1}{2}$ Gott), Achillens ← Paris, → Troja (Odysseus), Griechen → Troja (EP)

⑩ Odyssee:  + Odysseus → Nausikaa → Phäken  → home, Penelope , → , Penelope + Odysseus = ❤

Sprachwelten (2. Klasse UG)

Welche Sprachen kennst du schon? Welche sprichst du in der Familie? Welchen begegnest du in der Freizeit? Wie hängen die verschiedenen Sprachen zusammen? Wie funktioniert Sprache eigentlich?

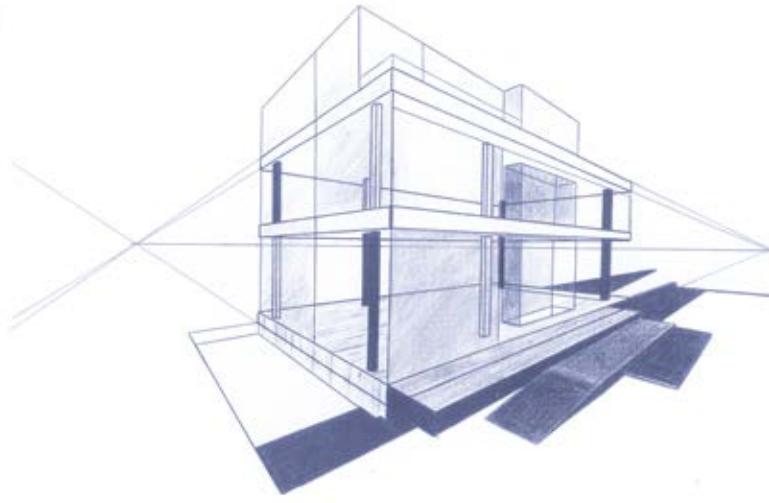
Im Fach Sprachwelten wirfst du einen Blick «hinter die Kulissen» der Sprache. Hier vergleichst du dir bekannte und neue Sprachen miteinander und entdeckst Funktionen und Verwandtschaften, welche die verschiedenen Sprachen miteinander verbinden. Du erstellst deine persönliche Sprachbiografie und erhältst Einblicke in die vielfältigen Hintergründe der aktuellen Sprachenvielfalt. Und du bekommst Gelegenheit, deine wissenschaftliche Neugierde auszuleben, denn du wirst selbstständig erforschen, wie Sprache überhaupt funktioniert. Das gelernte Wissen wirst du praktisch umsetzen können, indem du eine eigene Sprache erfindest.

Naturwissenschaftliches Praktikum (2. Klasse UG)

Das Naturwissenschaftliche Praktikum, das in zweiwöchigem Abstand in der Halbklasse durchgeführt wird, macht dich mit naturwissenschaftlichen Phänomenen bekannt und weckt deine Begeisterung und dein Verständnis für die Naturwissenschaften.

Indem du Erscheinungen aus Natur und Umwelt genau beobachtest, beschreibst, vergleichst, berechnest und miteinander in Beziehung bringst, wird dir die zentrale Bedeutung von Naturwissenschaft und Technik für unseren Alltag bewusst. Das Naturwissenschaftliche Praktikum ist als Ergänzung zu den Fächern Chemie und Physik konzipiert.





Kantonale Zusatzfächer und Freifächer MAR-Stufe (LZG und KZG)

An der KSM wartet neben dem Regelunterricht ein attraktives Angebot an interdisziplinären Wissensgebieten und bereichernden Freifächern auf dich.

Basisssprache Latein (1. Klasse MAR)

Hier legst du während drei Lektionen pro Woche im sprachlichen und kulturellen Bereich Grundlagen, die von den anderen Fächern (vorab Sprachen und Geschichte) vorausgesetzt und im Verlaufe der vierjährigen Ausbildung wieder aufgenommen werden.

- Du vertiefst dich nicht nur in die römische Kultur, sondern auch in die Sprachgeschichte der modernen Sprachen, die aus dem Latein erwachsen sind.
- Du schulst dich in der Sprachlogik und der modernen Wortbildung und beschäftigst dich mit antiker Geschichte und Mythologie. ● Aufbauend auf der BasisSprache kannst du Latein ab der 2. Klasse als dritte Sprache oder als Freifach weiterbesuchen und so die Anforderungen der Universitäten für sprachliche und historische Studienfächer erfüllen.

Freifächer

Suchst du zu den Pflicht- und Wahlfächern einen Ausgleich? Möchtest du Schülerinnen und Schüler aus anderen Klassen kennenlernen? Hast du besondere musikalische oder sportliche Interessen und Fähigkeiten, die du in einem Team oder einem Musikensemble einbringen möchtest?

Dann steht dir eine Reihe von Freifächern zur Auswahl, zum Beispiel:

- moderne Fremdsprachen
- Theaterclub
- Musikensembles (Orchester, Gesangensemble Vocal Joy)
- Teamsportarten

Aufnahmebedingungen und Anmeldung

Langzeitgymnasium LZG

- Schülerinnen und Schüler einer 6. Zuger Primarklasse können prüfungsfrei in die erste Klasse des Langzeitgymnasiums eintreten, wenn der Zuweisungsentscheid vorliegt, den Klassenlehrperson und Erziehungsberechtigte gemeinsam treffen.
- Der Übertritt von öffentlichen Schweizer Gymnasien erfolgt gemäss Promotion der abgebenden Schule.
- Der Übertritt von privaten Schweizer Gymnasien, ausländischen Schulen oder nichtgymnasialen Vollzeitschulen erfolgt durch ein individuelles Aufnahmeverfahren.

Kurzzeitgymnasium KZG

- Schülerinnen und Schüler einer 2. oder 3. Sekundarklasse können prüfungsfrei in die erste Klasse des Kurzzeitgymnasiums eintreten, wenn der Zuweisungsscheid vorliegt, den Klassenlehrperson und Erziehungsberechtigte gemeinsam treffen.
- Der Übertritt von öffentlichen Schweizer Gymnasien erfolgt gemäss Promotion der abgebenden Schule.
- Der Übertritt von privaten Schweizer Gymnasien, ausländischen Schulen oder nichtgymnasialen Vollzeitschulen erfolgt durch ein individuelles Aufnahmeverfahren.

www.ksmenzingen.ch

Auf unserer Website findest du alle aktuellen Informationen rund um die

- Orientierungsveranstaltungen
- Schnuppertage
- Übertrittsverfahren
- Aufnahmebedingungen
- Anmeldetermine
- Anmeldeformulare
- Abklärungstests

Grundlegende Entscheide

6. Primarklasse

- Vorentscheid über den Besuch des Langzeit- oder Kurzzeitgymnasiums
- Langzeitgymnasium: Entscheid über Besuch der KSM oder der KSZ
- Anmeldung für das Langzeitgymnasium LZG

Mitte der 2. Klasse LZG/KSM

- Wahl des Schwerpunktfachs und Entscheid betreffend zweisprachigen Maturitätslehrgang
- Wahl der zweiten Landessprache Französisch oder Italienisch

Mitte der 2. oder 3. Sekundarklasse

- Wahl des Schwerpunktfachs und Entscheid betreffend zweisprachigen Maturitätslehrgang
- Wahl der zweiten Landessprache Französisch oder Italienisch
- Anmeldung für das Kurzzeitgymnasium KZG

Mitte der 1. Klasse MAR/KSM

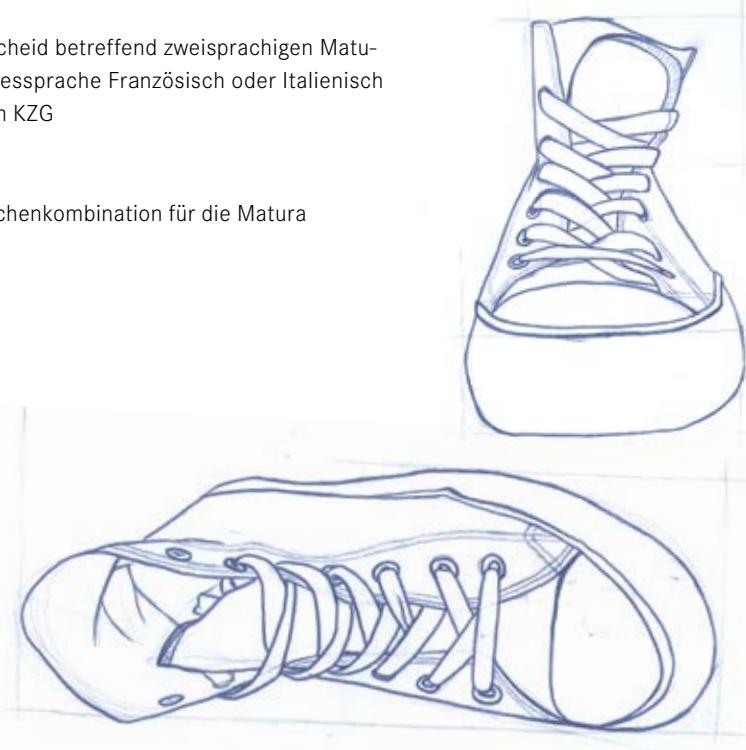
- definitive Bestimmung der Fremdsprachenkombination für die Matura

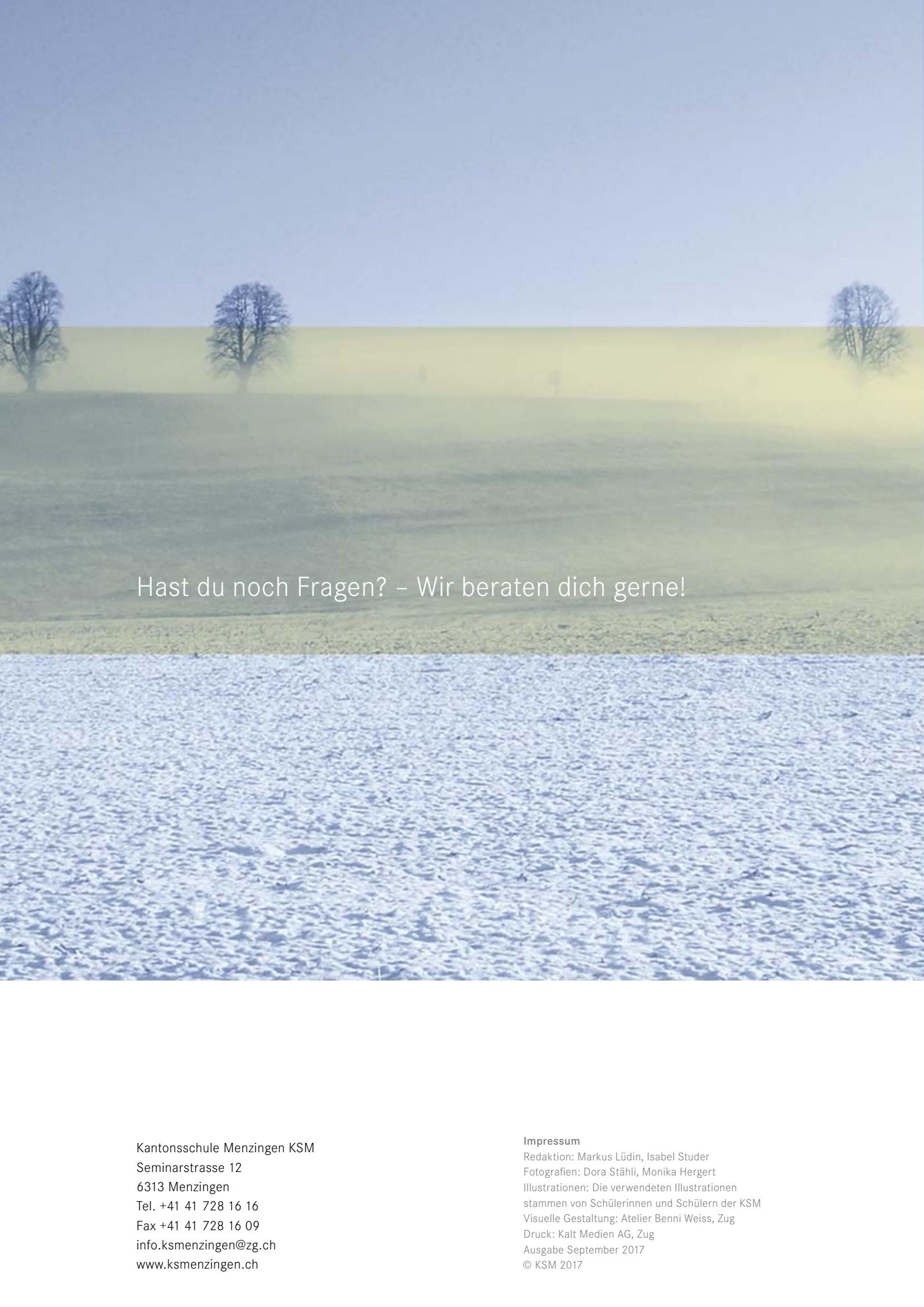
Mitte der 2. Klasse MAR/KSM

- Wahl des Ergänzungsfachs

Mitte der 3. Klasse MAR/KSM

- Themenwahl für die Maturaarbeit





Hast du noch Fragen? – Wir beraten dich gerne!

Kantonsschule Menzingen KSM
Seminarstrasse 12
6313 Menzingen
Tel. +41 41 728 16 16
Fax +41 41 728 16 09
info.ksmenzingen@zg.ch
www.ksmenzingen.ch

Impressum

Redaktion: Markus Lüdin, Isabel Studer
Fotografien: Dora Stähli, Monika Hergert
Illustrationen: Die verwendeten Illustrationen
stammen von Schülerinnen und Schülern der KSM
Visuelle Gestaltung: Atelier Benni Weiss, Zug
Druck: Kalt Medien AG, Zug
Ausgabe September 2017
© KSM 2017